

Initiative 'Familienleben für Alle!'

WILLKOMMEN أهلاً بكم NEWS الأخبار TERMINE المواعيد AKTIONEN ▼ MENSCHEN
INFORMATIONEN VERNETZEN & UNTERSTÜTZEN ▼ ÜBER UNS من نحن ▼
PRESSESERVICE ▼

20. Februar 2019

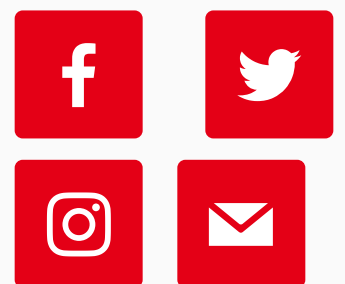
16. März 2019

Gemeinsam für Familiennachzug und Grundrechte

لم الشمل والحقوق الأساسية

16.03.2019
13:00 Uhr
Köln-Domplatte

Der 16. März ist für viele Flüchtlinge ein wichtiges Datum und ein trauriger Tag. Zwei Jahre lang haben Geflüchtete mit subsidiärem Schutz ein Informationsblatt über ihre „Rechte und Pflichten“ von BAMF bekommen, darin stand: „Nach dem 16. März 2018 haben Ehegatten und minderjährige ledige Kinder einen Anspruch auf Familiennachzug“. Aber am 1. Februar 2018 hat die Mehrheit der Abgeordneten des deutschen Bundestags entschieden, den Familiennachzug für die Familienangehörigen von subsidiär geschützten Flüchtlingen bis zum 1. August 2018 weiter auszusetzen und bis dahin ein neues Gesetz zur Regelung des Familiennachzugs zu machen. Die meisten Abgeordneten der SPD stimmten dem zu, damit die SPD zusammen mit der CDU/CSU eine Regierungskoalition werden konnte. Diese Regierungskoalition verabschiedete am 15. Juni 2018 das 'Familiennachzugsneuregelungsgesetz'. Dieses Gesetz ist seit 01.08. 2018 in Kraft: Aus den Visumsanträgen von Familienangehörigen von Geflüchteten mit subsidiärem Schutzstatus sollen



About

MENSCHEN
INFORMATIO
NEN
AKTIONEN
VERNETZEN &
UNTERSTÜTZ
EN

**Solidarity
will win!**

1000 Personen pro Monat ausgewählt werden, die als „humanitäre Fälle“ einreisen dürfen. Damit wurde aus dem Recht auf Familiennachzug ein willkürliches Gnadenrecht.

Die Erfahrungen seitdem zeigen:

Das Antragsverfahren ist kompliziert und mehrstufig und die beteiligten Behörden bearbeiten die Anträge so langsam, dass noch nicht einmal diese 1000 Menschen pro Monat einreisen können.

Gleichzeitig verhindern Gesetze und bürokratische Hürden auch bei vielen anderen Familien ihr Zusammenleben, zum Beispiel indem für den Familiennachzug Dokumente verlangt werden, die Flüchtlinge aus vielen Ländern nicht beschaffen können.

Es macht uns wütend, dass die deutsche Regierung und das Asyl- und Aufenthaltsrecht Rechte von Flüchtlingen missachten. Wir wollen ein uneingeschränktes Recht auf Bildung, das Recht auf Sicherheit und ein Leben ohne Verfolgung. Wir wollen Respekt für alle Formen von Familie und das Recht auf Zusammenleben mit unseren Familien, wir fordern eine Arbeitserlaubnis, menschenwürdige Unterkünfte mit Privatsphäre und Bewegungsfreiheit.

Mit einer Demonstration in Köln am 16. März wollen wir zeigen, dass wir weiter gemeinsam protestieren werden, bis Grund- und Menschenrechte endlich für alle gelten.

Wir demonstrieren in Köln, weil wir uns an die Ereignisse in der Silvesternacht 2015/16 erinnern. Wir wollen damit eine Botschaft an alle Menschen in Deutschland schicken: Wir sind gegen sexuelle Übergriffe. Wir sind Flüchtlinge und Migrant*innen aus verschiedenen Ländern oder Deutsche, wir sind Frauen* oder Männer*... wir sind verschieden. Aber wir alle sind gegen Gewalt und wollen mit unsere Familien in Sicherheit und Frieden leben.

Ihre Spende
zählt!

Bitte geben
Sie einen
Spendenbetrag
ein



Wählen Sie
einen
Spendenrhythmu

. . .

Ihre Spende
zählt!

Bitte geben
Sie einen
Spendenbetrag
ein



Wählen Sie
einen
Spendenrhythmu

einmalig monatlic

Ihr
Spendenzweck:

Familienleben
für Alle

Spende
verschenken



JETZT
SPENDEN

Ein Service der

GLS Bank

(<https://www.gls.de/gkunden/zahlungsverk>
[espende/](https://www.gls.de/gkunden/zahlungsverk))

Datenschutz

(<http://familienleben1>

Ihre Spende
zählt!

Bitte geben
Sie einen
Spendenbetrag
ein



Wählen Sie
einen
Spendenrhythmu

**Spendenquitt
ung** für
Einmalspenden
bis 200 € zum
selbst
ausdrucken
hier. Danke!

16 مارس هو تاريخ مهم ويوم حزين للعديد من اللاجئين. لمدة عامين ، تلقى اللاجئون ذوو الحماية الفرعية نشرة معلومات حول „حقوقهم وواجباتهم“ من BAMF ، قائلين ، „بعد 16 مارس ، 2018 ، يحق للزوج والزواج والأطفال غير المتزوجين الحصول على لم شمل الأسرة“.

بتاريخ الأول من شباط/ فبراير عام ٢٠١٨ تم التصويت في البرلمان الألماني و بأغلبية على تمديد تعليق لم الشمل للحاصلين على الحماية الثانوية حتى الأول من شهر اغسطس عام ٢٠١٨ حتى الاتفاق على قرار ينظم قواعد جديدة للم الشمل للاجئين الحاصلين على الحماية الثانوية. صوت أغلب أعضاء الحزب الاشتراكي – SPD و المسيحي CDU المحافظ لصالح تحالف مشترك ، يمكنهم من تشكيل حكومة في المانيا و في منتصف شهر يونيو – حزيران ٢٠١٨ وبعد تشكيل الحكومة الألمانية تم إبرام اتفاق القوانين الجديدة للم شمل أسر اللاجئين الحاصلين على الحماية ثانوية . القانون دخل حيز التنفيذ في بداية شهر آب – أغسطس ٢٠١٨ ، و نص القانون على تحديد سقف أعظمي عن طريق منح ألف تأشيرة (فيزة) شهريا لذوي أسر الأشخاص الحاصلين على الحماية الثانوية فقط للذين لديهم حالات إنسانية (صعبة) (حسب تقييم الدوائر الحكومية المعنية) . القرار وصف على أنه تقييد للم شمل الأسرة . وتظهر التجارب منذ ذلك الحين: عملية التطبيق معقدة ومتعددة المستويات وتقوم السلطات المعنية بمعالجة الطلبات ببطء بحيث لا يستطيع حتى 1000 شخص دخول البلد كل شهر. هذا يعرض القانون كأداة لمنع لم شمل الأسرة . بنفس الوقت القانون و البيروقراطية يعرقلان عملية لم الشمل بالانسبة للاجئين القادمين من عدة دول عند طلب أوراق معينة لا يستطيع اللاجئين الحصول عليها أبداً . وإننا نعبر عن غضبنا بسبب الاساءة لقانون اللجوء و حقوق اللاجئين الأساسية من قبل الحكومة الألمانية . نحن نطالب بحقوق كاملة غير مشروطة ، كحق التعلم و حق الأمن والأمان وحق التعايش ضمن أسرة واحدة مجتمعة دون اضطهاد او ملاحقة . نحن نطالب بلم شمل الأسر و نطالب باحترام حق لم الشمل و تعايش الأسر ضمن سقف واحد . كذلك نطالب بتحقيق الكرامة الإنسانية واحترام الخصوصية و حرية الرأي .

مع مظاهرة في كولن في 16 مارس نريد أن نظهر أننا سنواصل الاحتجاج معا حتى يتم تطبيق حقوق الإنسان الأساسية على الجميع .

نظهر في كولونيا ، لأننا نتذكر الأحداث في ليلة رأس السنة

2015/16. نريد إرسال رسالة إلى جميع الأشخاص في ألمانيا:

نحن ضد الاعتداء الجنسي. نحن لاجئون ومهاجرون من بلدان

مختلفة أو ألمان ، نحن نساء* أو رجال * ... نحن مختلفون. لكننا

جميعا ضد العنف ونريد أن نعيش في سلام وأمن مع عائلاتنا.

**Mitunterzeichnende Organisationen und
Initiativen**

(wird fortlaufend ergänzt)

[Flüchtlingsrat NRW e.V.](#)
[LabourNet Germany](#)
[Seebrücke Münster](#)
[Treffpunkt Asyl Bochum](#)

Ein Kommentar

Pingback: [LabourNet Germany Familiennachzug: Menschenfeindliche Abschreckungspolitik » LabourNet Germany](#)

Kommentar hinterlassen

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht.
Erforderliche Felder sind mit * markiert.

Kommentar

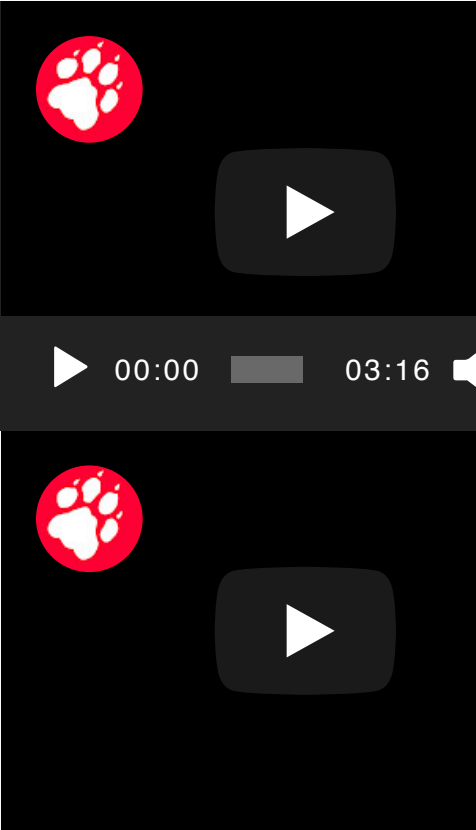
Name *

E-Mail *

Website

Kommentar abschicken

Nominiert für
den Taz-
Panter-Preis
2018



Email
Address

Abonnieren

Danke!



Und das
noch...

Impressum
Datenschutz

OK

Datenschutz